

Jch Friderich Kagrär Der Jünger Bekenn vor mäniklichen [jedermann] mit dem offen priefe für mich vnd all mein erbn' vnd nachkomen als von sölicher Sprüch [weibliche Forderungen = Heiratsgut] vnd voderünge [Forderungen] wegen so ich dann gehabt hab zu dem erberg'n [ehrwürdigen] vnd weisen Hannsn' Dem Tanhauser purger' [Bürger] zu pruk [Bruck] mit namen vmb Den turnhof zu Katzpach vnd von des guetz wegn' da der Künätl auf Sitzt auch zu Katzpach gelegn' Auch vmb iiiii [iiii = 4] Regnspurger pffening Järlicher güllt [Gilt] so dann der penant Tanhaußr vnd sein erben auf Dez Zengers guetern hat zu Geÿgantn' vnd zu Katzpach Also pin ich obgenanter Friderich der Kagrär Der ob[en]geschr[iebenen] Schprüch [Sprüch = weibliche Forderungen, die das Heiratsgut betreffen] vnd voderünge so ich dann hintz [bis dahin] dem penantn' Tanhauser gehabt hab gäntzlichen vnd gar pelibn' peÿ dem edeln vnd vestn' [Adeligen] Hannsn De'm Kürner Dar auf ich obgenant Kagrär vnd mein Erbn' den vorpenantn' Tanhauser vnd sein erbn' Der Sprüch als oben geschr' ʒ Stet gäntzlichen vnd ledig [frei] vnd los gesagt hab vnd sag Jn auch vnd sein Erbn' der ledig vnd los in Kraft vnd macht Dez priefs darumb mir Dann der vogenant Kürner ein Suma geltz [Geldes] von Jm gesprochen' vnd geteidingt [gehandelt bzw. verhandelt] hat der selbn' Suma geltz ich Dann von Jm Zurechter weil vnd zeit pezalt vnd aus gerich[t] pin wordn' an all mein schedn' [Schäden] vnd abank [überlassen] Doch Jn Sölicher masse Das weder ich noch main erbn' hintz [bis dahin] Dem penantn' tanhauser noch zu Seinen erbn' hin für zu ebign' [ewigen] zeitn' zu Dem penantn' guet Kain ansprach [Anspruch] noch voderüng [Forderung] Dar nach nicht mer habn' noch gebunt [gebunden] Sulln' [sollen] noch wöllen weder mit gaistlichm' noch weltlichm' rechten noch an recht In kain weise getreulichn' angefärd [ohne Schädigung] vnd was ich oder mein erbn' dar über mit Jm oder seinen erbn' kiegn' [streiten] oder rechten woltn' Die selbn' kieg vnd recht gebn' wir Jn gegen vns an aller stat vnd uor [vor] allen rechtn' pehabt vnd gebun[d]en vnd vns gegen Jn gantz vnd gar v'lorn vnd das Jn das obn= geschribn von vns stät vnd vnzerprochen [unverbrüchlich] peleibe [bliebe] so gib ich obgenant[er] Friderich Kagrär Dem obgenantn' Hannsen Tanhauser vn' Seinen Erbn' vnd nachkomen vnd kinder fur mein liebe mutternen [Mutter] margretn' Die geÿgantnerin zu geÿgant Die mir dann die and sprüch [Ansprüche] vnd ander sprüch [Forderungen aus dem Heiratsgut] vnd peÿ Irm leben'tign' [lebendigen Leib] v'ber gebn' hat Damit zu tün vnd zu lassn' von der die sprüch [Heiratsgüter] her ge[he]n vnd dar zue für all mein erbn' vnd nach komen versigltten vnder des edeln vnd vestn' [adeligen bzw. ehrenfesten] Hannsen Dez Kürners vnd an der Dez erberg'n [ehrwürdigen] vnd weisen küntzn' [Kuntz(e)n = Konrad im Genitiv] des khellärs meines öhemes [Oheims = Onkels] paÿder anhangender Insigl Die sÿ uon meiner fleissigen pet [Gebot] wegn' der obgeschr'[iebenen] Sach[e] zu gezeuknüsse [Zeugnis] an Den prief gehangn' habn' doch Jr vnd Jren erbn' sigeln an schaden Dar vnder [darunter] ich mich beÿ meinen treuen v'[er]pinde vnd all mein erben vnd nachkumen alles das zu halltn' vnd zu folfürn [vollführen] was Der prief aus weist vnd Jnnen hellt [Inhalt] getreulichan an als gefärde [ohne Gefahr] wann ich an der selben zeit nicht aÿgent geÿbens [eigenes gegebenes] Insigls het [hätte] Der prief ist gebn' der prief ist gebn' da man zaltt von xpi [Christi] gepürde [Geburt] uierzehen [vierzehn] hündert vnd dar nach Jn dem ain und vierzkisten Jar an Fraÿtag Jn der heÿlign' vastn' S vor dem Suntag So man Singt Reminissere [Reminiszere = zweiter Sonntag in der Passionszeit] ????

[Freitag vor dem Reminiscere-Sonntag war 1441 der 10. März, also 10. März 1441]

© Transkription by Josef Ederer Katzbach 33

Quelle: Fürstentum Obere Pfalz, Regierung, Urkunden 2099 StaAm